

Im **Erich Schmidt Verlag**, Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin ist erschienen:

### **1. Datenschutz-Grundverordnung/Bundesdatenschutzgesetz**

Begründet von Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen Schaffland und Dipl.-Kfm. Noeme Wiltfang  
Bearbeitet von Rechtsanwalt Dr. Hans-Jürgen Schaffland, Rechtsanwältin Gabriele Holthaus  
und Rechtsanwältin Dr. Astrid Schaffland  
Loseblattwerk, 4056 Seiten, 14,8 x 21 cm, 2 Ordner  
ISBN: 978-3-503-17404-1; 142,00 € Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice

Datenbank

- im Jahresabonnement € (D) 346,68 inkl. MwSt., ISBN 978-3-503-17483-6
- im Jahresabonnement für Bezieher des Loseblattwerkes € (D) 104,04 inkl. MwSt.,
- ISBN 978-3-503-17484-3

Wer darf welche Daten wie verarbeiten? Der Schutz personenbezogener Daten und die Sicherung datenverarbeitender Betriebsprozesse ist ein Schlüsselthema der Digitalisierung – doch auch in der jüngsten Krisenlage hat der Datenschutz Unternehmen aller Größen neu herausgefordert: Welche Risiken bergen z.B. externe Zugriffe aus dem Homeoffice oder wie ist mit persönlichen Gesundheitsdaten umzugehen, die das gesamte Unternehmen betreffen?

Mit dem „Schaffland/Wiltfang“ nehmen Sie die Herausforderung an.

Man schafft Rechtssicherheit in Organisationen, stärkt den Schutzschild gegen Leaks und erhöhte Bußgeld-/Haftungsrisiken. Laufend aktuell ergänzt, ist man konsequent auf neuestem Stand. EU-, Bundes- und Landesdatenschutzrecht systematisch integriert findet man insbesondere

- eine vollständige Kommentierung der DS-GVO und des BDSG für alle typischen Konstellationen in der Praxis,
- einschlägige Regelungstexte der Landesdatenschutzgesetze sowie vom BDSG tangierter Gesetze.

Für alle typischen Praxisfragen stehen viele Beispiele, Muster, Formulierungsvorschläge und Checklisten bereit.

#### Inhalt der Lieferung 1/2025

Diese Lieferung zum Jahresauftakt enthält weitere Aktualisierungen und Ergänzungen zu zahlreichen Vorschriften der DS-GVO:

- Hervorzuheben sind die Bearbeitungen der Art. 37 und 39, u.a. mit Schwerpunkten zum Zweck des Abberufungsverbot des Datenschutzbeauftragten und dem Recht zur Abberufung durch den Verantwortlichen (Art. 37) sowie Interessenkonflikten, die bei der Doppelfunktion von Datenschutzbeauftragten und Betriebsratsvorsitzenden (Art. 39) entstehen können.
- Spannend sind auch die gerichtlichen Auswirkungen der Klagen im Zusammenhang mit Scraping, die in Art. 79 näher beleuchtet werden.
- Unter Kennzahl 7058 finden Sie zudem eine Orientierungshilfe zum Daten-Governance-Rechtsakt (DGA).

#### Inhalt der Lieferung 2/2025

Dieses Update enthält in erster Linie Ergänzungen zu den

- Art. 89 bis Art. 99 DS-GVO sowie
- Zu den §§ 2, 3, 4, 6, 25, 26, 27 und 29 BDSG.

- Der Benutzer des Kommentars wird sich auch für das Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG) interessieren, dass das TTDSG ersetzt hat.
- Ergänzt wird das Werk durch die Orientierungshilfe *Künstliche Intelligenz und Datenschutz* der Datenschutzkonferenz (DSK) (7063)
- Und die Kurzinformation 55 der Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz rund um das Thema KI (7064)

### Inhalt der Lieferung 3/2025

Diese Lieferung enthält:

- Das neue Stichwortverzeichnis unter Kennzahl 10 000 (ehemals Kza. 0015)
- Weitere Erweiterungen und Aktualisierungen ergänzen den 2. Band „BDSG“

### Inhalt der Lieferung 4/2025

Schwerpunkt dieser Lieferung ist ein weiteres Update zur DS-GVO. Hervorzuheben sind insbesondere die Ergänzungen in Art. 6, 15, 17, 58 und in Art. 82.

Unsere Empfehlung: Nutzen Sie das Stichwortverzeichnis mit seinen über 4.000 Einträgen und über 12.000 Fundstellen.

## **2. Arbeitsstätten**

Ergänzbarer Kommentar nebst Vorschriften, Texten und Arbeitshilfen  
Begründet von Matthias Nöthlich, Bearbeitet von RA Prof. Dr. Thomas Wilrich, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Prof. für Wirtschafts-, Privat- und Arbeitsrecht  
an der Hochschule München  
2025, Loseblatt-Kommentar einschließlich der 1. Lieferung , 4.222 Seiten in 2 Ordnern, \*€ (D) 132,-.  
ISBN 978 3 503 01415 6  
\*Abonnementbezug € (D) 132,-. ISBN 978 3 503 01415 6 // Einzelbezug € (D) 164,-. ISBN 978 3 503 15757 0

Für eine sichere und humane Arbeitsumgebung!

Die Arbeitsstättenverordnung dient der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten beim Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten. Sie gilt für alle Arbeitsstätten in Industrie, Handwerk und Handel und gehört zu den zentralen Arbeitsschutzvorschriften.

Der Kommentar "Arbeitsstätten" unterstützt beim Bereitstellen z. B. von allgemeinen Arbeitsräumen, Sanitärräumen, Unterkünften oder Erste-Hilfe-Räumen und erläutert

- wie eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen ist,
- welche Verkehrswege zu benutzen sind
- und regelt Wesentliches zu den Arbeitsbedingungen.

Einerseits haben die Betriebe Spielraum bei der Gestaltung der Arbeitswelt, andererseits müssen weiterreichende Vorschriften und sogar Gerichtsurteile, Normen und Vereinbarungen mit Sozialpartnern berücksichtigt werden. Hier bietet der Kommentar „Arbeitsstätten“ stets schnell und komfortabel konkrete Hilfestellungen. Das Werk enthält dazu auch die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR), die berufsgenossenschaftlichen und DGUV-Vorschriften sowie deren Erläuterungen. Dieser Kommentar richtet sich insbesondere an Arbeitgeber, Behörden- und Dienststellenleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsmediziner/Betriebsärzte, Betriebs- bzw. Personalräte, Arbeitsschutzbehörden, Berufsgenossenschaften sowie an die Gemeinde-Unfallversicherungen. Die Verordnung über künstliche Intelligenz (kurz: KI-Verordnung, englisch:

AI Act) soll einen legalen Rahmen für die Entwicklung, den Einsatz und die Nutzung von KI-Systemen in der EU schaffen und bildet somit das Fundament für die EU-weite Regulierung von künstlicher Intelligenz.

Datum des Inkrafttretens war der 01.08.2024; vollständige Geltung entfalten die Vorschriften aber erst 24 Monate später. Allerdings sind für einige KI-Systeme gestaffelte Übergangsfristen vorgesehen.

Dabei gilt die KI-Verordnung nicht nur für künftige KI-Systeme, sondern stellt insbesondere mit Artikel 111 auch Anforderungen an bereits in Verkehr gebrachte oder in Betrieb genommene KI-Systeme sowie bereits in Verkehr gebrachte KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck.

Die KI-Verordnung betrifft ein breites Spektrum von KI-Anwendungen und geht insofern von verschiedenen Risiko-Klassen mit jeweils spezifischen rechtlichen Vorgaben aus: KI-Systeme mit inakzeptablem Risiko sind gänzlich verboten. Dagegen sind die – für die Unternehmenspraxis besonders relevanten – KI-Systemen mit hohem Risiko (sog. Hochrisiko-KI-Systeme) zwar grundsätzlich erlaubt, unterliegen aber erheblichen Anforderungen. Bei KI-Anwendungen mit geringem Risiko sind lediglich Transparenzpflichten einzuhalten, während für Systeme mit minimalem Risiko keine gesonderten rechtlichen Verpflichtungen zu beachten sind. Spezielle Regelungen gelten schließlich für KI-Anwendungen mit allgemeinem Verwendungszweck. Bei Verstoß gegen die verschiedenen Vorschriften drohen erhebliche Sanktionen.

### Inhalt der 1. Lieferung 2025

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den abschließenden Teil der sog. KI-Verordnung:

- VERORDNUNG (EU) 2024/1689 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 13. Juni 2024 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 300/2008, (EU) Nr. 167/2013, (EU) Nr. 168/2013, (EU) 2018/858, (EU) 2018/1139 und (EU) 2019/2144 sowie der Richtlinien 2014/90/EU, (EU) 2016/797 und (EU) 2020/1828 (Verordnung über künstliche Intelligenz) (Kennzahl 0810) Der im Loseblattwerk neu geschaffene Bereich zum KI-Rechtsrahmen wird aufgrund seiner Bedeutung für die Praxis sukzessive weiter ausgebaut.

### **3. Sozialer Arbeitsschutz**

Begründet von Matthias Nöthlich, Bearbeitet von Dr. jur. Eberhard Jung, apl. Professor an der Universität Gießen, Hauptabteilungsleiter a.D. bei der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft und RA Bernd Wiegand, Präsident des Hessischen Landessozialgerichts a.D.

2025, Loseblatt-Kommentar inklusive der 1. Ergänzungslieferung , 1.618 Seiten in 1 Ordner, € (D) \*99,-. ISBN 978 3 503 11005 6

\*inkl. 7% USt. und zzgl. Versand

CD-ROM

- im Abonnement € (D) \*99,-. ISBN 978 3 503 11996 7
- Einzelbezug € (D) \*132,-. ISBN 978 3 503 1198 1

Kommentierungen und Texte zu Arbeitszeit, Elternzeit, Jugend-, Mutter- und Behindertenschutz Sozialer Arbeitsschutz ist der einzige Kommentar im Markt mit vergleichbar umfangreichen Informationen über die Sozialvorschriften im Arbeitsschutz.

Das Werk kommentiert praxisorientiert die wichtigsten Vorschriften des

- Arbeitszeitgesetzes
- Jugendarbeitsschutzgesetzes
- Mutterschutzgesetzes und des
- Bundeselterngeld- und Erziehungszeitgesetzes.

Darüber hinaus enthält der Soziale Arbeitsschutz die Texte der Arbeitsschutzvorschriften der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, die zugunsten besonders schutzbedürftiger Personengruppen erlassen wurden.

Weiterhin stehen Ihnen das Heimarbeitengesetz mit seiner Durchführungsbestimmung und Auszüge aus dem Seemannsgesetz zur Verfügung. Ebenfalls enthalten sind die Ladenöffnungszeitengesetze aller Bundesländer, die im Zuge der Föderalismusreform an die Stelle des – nur noch subsidiär geltenden – Bundesgesetzes über den Ladenschluss getreten sind.

### 1. Lieferung 2025

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den abschließenden Teil der sog. KI-Verordnung:

1. VERORDNUNG (EU) 2024/1689 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 13. Juni 2024 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 300/2008, (EU) Nr. 167/2013, (EU) Nr. 168/2013, (EU) 2018/858, (EU) 2018/1139 und (EU) 2019/2144 sowie der Richtlinien 2014/90/EU, (EU) 2016/797 und (EU) 2020/1828 (Verordnung über künstliche Intelligenz) (Kennzahl 0810) Der im Loseblattwerk neu geschaffene Bereich zum KI-Rechtsrahmen wird aufgrund seiner Bedeutung für die Praxis sukzessive weiter ausgebaut.

### **4. Jahrbuch des Arbeitsrechts**

Gesetzgebung – Rechtsprechung – Literatur  
Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis  
Band 61, Dokumentation für das Jahr 2023  
Herausgegeben von Inken Gallner, Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts  
2024, 390 Seiten, fester Einband, € (D) 165,-  
Jahrbuch des Arbeitsrechts (JbAR) Band 61  
ISBN 978 3 503 23961 0

Sie befassen sich regelmäßig mit Fragen des Arbeitsrechts oder möchten sich über dessen Entwicklung zuverlässig und umfassend informieren? Mit dem Jahrbuch des Arbeitsrechts erhalten Sie Jahr für Jahr ein hervorragendes Nachschlagewerk mit beachtlichem Informationswert. Über das aktuelle Tagesgeschehen hinaus eröffnet es ein Diskussionsforum für arbeitsrechtliche Problemstellungen. Besondere Bedeutung kommt deshalb der umfassenden Dokumentation der neueren Gesetzgebung, Rechtsprechung und Fachliteratur zu. Die Abhandlungen von namhaften Repräsentanten des Arbeitsrechts behandeln ein breit gefächertes Themenspektrum:

- Völker- und europarechtsnotwendige Korrekturen im Arbeitszeitrecht
- Nachträgliche und erneute Beteiligungsverhandlungen in der Societas Europaea
- Zugleich ein Beitrag zur Bedeutung des Gemeinsamen Senates der obersten Gerichtshöfe des Bundes
- Auslandsbeschäftigung und Arbeitsschutz – „Spiel ohne (oder mit) Grenzen?“
- Entwicklung der Unternehmensmitbestimmung in Europa – Vorbild für Deutschland?!
- Der Grundsatz gleichen Entgelts für Männer und Frauen – Gestern, heute und morgen –

Im **Verlag C. H. Beck**, Wilhelmstr. 9, 80801 München, sind erschienen:

### **1. Kündigung und Kündigungsschutz**

Preis/Vossen/Temming  
12. völlig neu bearbeitete Auflage, 2025  
XXVII, 980 Seiten, Hardcover, 139,00 €  
ISBN: 978-3-406-78918-2

Vorteile auf einen Blick:

- zuverlässige Auskunft bei allen praxisrelevanten Fragen

- aktuell – systematisch – umfassend
- klare Strukturierung des unübersichtlichen Kündigungsrechts

Das Standardwerk stellt die Kündigungsmöglichkeiten und die Abwehransprüche detailliert anhand zahlreicher Beispiele dar. Dabei werden auch die für bestimmte Personengruppen geltenden Besonderheiten sowie das prozessuale Verfahren eingehend behandelt.

In die 12. Auflage eingearbeitet sind Änderungen des Kündigungsschutzgesetzes sowie aktuelle Rechtsprechung und Literatur. Insbesondere folgende Punkte wurden bei der Neuauflage berücksichtigt:

- Entscheidungen des EuGH zu Massenentlassungen und Antidiskriminierung
- Ausweitung des Kündigungsschutzes für betriebliche Funktionsträger (Betriebs- und Personalräte; Schwerbehindertenvertretung)
- Datenschutz und betriebliches Eingliederungsmanagement
- Kündigungsschutzverfahren (u.a. Rechtswegprobleme bei der Kündigungsschutzklage und Anwendung von § 5 KSchG nach Urlaubsrückkehr des Arbeitnehmers)
- Loyalitätspflichten
- Belästigung und Beleidigung in sozialen Netzwerken
- Straf- und Untersuchungshaft
- Auslandssachverhalte
- Beschäftigung auf leistungsgerechten Arbeitsplätzen und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- altersgruppenbezogene Sozialauswahl

Die Autoren sind renommierte Arbeitsrechtler aus Wissenschaft und Praxis.

Das Werk wendet sich an die Anwaltschaft, Justiz, Betriebsratsgremien, Gewerkschaften, Personalabteilungen in Unternehmen, Referendarinnen und Referendare sowie an Studierende.

## **2. Entgeltgestaltung**

2. Auflage 2025, XXXVI, 619 Seiten, Hardcover (Leinen), 109,00 €  
ISBN: 978-3-406-81110-4

### Vorteile auf einen Blick:

- Darstellung aller Flexibilisierungsinstrumente
- unternehmerische Beteiligung und Mitbestimmung
- Muster und Klauseln zum Download

Das Handbuch erläutert alle Fragestellungen, die bei Gestaltungen zum Entgelt eine Rolle spielen. Neben der Gestaltung der Grundvergütung werden alle individualrechtlichen Flexibilisierungselemente ebenso dargestellt wie betriebsverfassungsrechtliche Fragen. Dabei wird nicht nur auf die Neueinführung von Entgeltsystemen eingegangen, sondern auch darauf, wie bestehende Systeme umgestellt werden können. Muster und Klauseln erleichtern die direkte Umsetzung von Entgeltflexibilisierungen.

Das Handbuch wurde komplett neu gegliedert und überarbeitet und hat folgende Schwerpunkte:

- Grundlagen der Entgeltgestaltung
- Individualvertragliche Vergütungsvereinbarungen und kollektivrechtliche Gestaltungen
- Unternehmerische Beteiligungsmodelle
- Entgelttransparenz und Mitbestimmung des Betriebsrats

Die Neuauflage berücksichtigt die ergangene Rechtsprechung und gibt einen Ausblick auf die Weiterentwicklung des EntgTranspG durch die EU-Entgelttransparenzrichtlinie.

Die Experten:

Herausgeber, Autorinnen und Autoren sind in Anwaltschaft, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig und in der Umsetzung variabler Entgeltsysteme erfahren.

Das Werk wendet sich an Personalabteilungen, Anwaltschaft und an Verbandsvertretung.

### 3. Hinweisgeberschutzgesetz

Thüsing, 2024, XLII, 326 Seiten, In Leinen 89,00 €  
ISBN: 978-3-406-79666-1

#### Vorteile auf einen Blick

- höchste Aktualität
- von einem führenden Autor in den Bereichen Arbeits- und Arbeitnehmerrecht
- Autorinnen und Autoren mit ausgewiesener Expertise aus Lehre und Praxis

#### Mehr Sicherheit für Whistleblower

Am **16. Dezember 2022** hat der Bundestag das Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sowie zur Umsetzung der Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden, beschlossen. Das neue Gesetz soll einerseits Hinweisgeberinnen und Hinweisgeber (Whistleblower) im beruflichen Umfeld künftig **umfassender schützen**. Zum anderen sollen die **bürokratischen Belastungen** von Unternehmen und öffentlicher Verwaltung **handhabbar bleiben**.

#### Neue Regeln richtig anwenden

Das neue Werk kommentiert die Vorschriften des Hinweisgeberschutzgesetzes systematisch und praxisgerecht und liefert damit die Grundlage für eine **schnelle, rechtssichere und nachhaltige Anwendung** der neuen Regeln.

#### Von ausgewiesenen Expertinnen und Experten

Prof. Dr. Gregor **Thüsing**, LL.M. (Harvard) ist Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit der Universität Bonn und aktuell Berater des Ständigen Arbeitskreises im Sachbereich »Wirtschaft, Soziales, Digitalisierung« des ZdK. Unterstützt wird er von einem hochkarätigen Team von Autorinnen und Autoren aus Wissenschaft und Praxis.

Im **Bund-Verlag GmbH**, Emil-von-Behring-Straße 14, 60439 Frankfurt am Main ist erschienen:

### 1. Berufsbildungsgesetz

Lakies, Malottke u.a.  
8. Auflage  
ISBN: 978-3-7663-7400-4

Die Neuauflage des Kommentars zum Berufsbildungsgesetz aus dem Bund-Verlag erläutert das Recht der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung, der beruflichen Fortbildung und Umschulung, darüber hinaus auch die arbeitsrechtlichen Vorschriften außerhalb des BBiG, soweit sie für die Berufsausbildung von Bedeutung sind.

Schwerpunkte der Neuauflage sind:

- Die Feststellung individueller beruflicher Handlungsfähigkeit unabhängig von einem formalen Berufsausbildungsabschluss (»Validierung«)
- Die Digitalisierung und Entbürokratisierung der beruflichen Bildung: Ermöglichung digitaler Dokumente und Verfahren (Ausbildungsvertrag, digitale Berichtshefte, Datenaustausch). Digitales mobiles Ausbilden, virtuelle Prüfungsteilnahme für Prüfende
- Die Stärkung der Berufsschulen in der dualen Berufsbildung. Ermöglichen der verbindlichen Ausweisung der Berufsschulnote auf dem Abschlusszeugnis der Kammer

Im **Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG**, Scharrstr. 2, 70563 Stuttgart ist erschienen:

### 1. Kommentar zum Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

begründet als Kommentar zum Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) von Horst Clemens, Ott-Heinz Scheuring, Werner Steingen und Friedrich Wiese, fortgeführt als Kommentar zum TVöD von Knut Bredendiek, Geschäftsführer der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, Ernst Bürger, Ministerialrat im Bundesministerium des Innern, Markus Geyer, stellv. Geschäftsführer der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, Norbert Görgens, Ministerialrat, ehemals stellv. Geschäftsführer der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, Stefan Hebler, Referent bei der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, und Wilfried Kley, Verbandsgeschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Schleswig-Holstein

Loseblattwerk, ca. 14.250 Seiten, € 238,- einschl. 12 Ordnern  
edition moll  
ISBN 978-3-415-03622-2

#### Inhalt der 148. Lieferung 2023

Schwerpunkt der 148. Ergänzungslieferung zum TVöD ist die Überarbeitung der Kommentierung zu § 26 TVöD und dabei insbesondere die Erfüllung der sog. Mitwirkungsobliegenheiten durch den Arbeitgeber mit den teilweise unterschiedlichen Auswirkungen auf den tariflichen und auf den gesetzlichen Urlaub, wenn der Arbeitgeber seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist. Die Bearbeiter gehen auf die aktuellen gerichtlichen Entscheidungen zum Urlaub ein und erläutern die Auswirkungen anhand zahlreicher Beispiele.

Die Ergänzungslieferung startet indes mit der Aufnahme der Tabellen über die ab I. 3. 2024 maßgebenden Stundenentgelte, Zeitzuschläge und Überstundenentgelte für die Bereiche von Bund und VKA in den Anhängen zu § 8 TVöD im Teill/1 des Werkes.

Die Kommentierung zu § 29 TVöD berücksichtigt die ab I. 11. 2022 tariflich vereinbarte Erstreckung der bezahlten Arbeitsbefreiung auf die Niederkunft der Lebensgefährtin oder auf den Tod des Lebensgefährten bzw. der Lebensgefährtin, wenn sie miteinander in einer ehe- oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft leben oder gelebt haben.

Eingearbeitet wurde überdies das Rdschr. des BMI vom 27. 6. 2023 zur Erhöhung der Studienentgelte um 150 Euro monatlich ab I. 3. 2024 in der im Teil V/12 des Werkes abgedruckten Richtlinie des Bundes für duale Studiengänge und Masterstudiengänge entsprechend der Tarifeinigung 2023.

Ebenfalls eingearbeitet wurden die Änderungs-Tarifverträge vom 14. 7. 2022 und 22. 4 2023 zum TV-Fleischuntersuchung in den Normtext sowie in die entsprechende Kommentierung (Teil VII/44 des Werkes).

Im Teil IX des Werkes wurden schließlich Hinweise zur Erhöhung der Mindestausbildungsvergütung nach §17 BBiG und des gesetzlichen Mindestlohns ab I. I. 2024 aufgenommen und die abgedruckten Vorschriften des BetrAVG, des SGB II und SGB XI aktualisiert.

Die 149. Ergänzungslieferung zum TVöD startet mit der Auswertung der Rechtsprechung zum Entgelttransparenzgesetz und zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz, zur Beteiligung des Betriebsrats bei der Stellenausschreibung, ferner zum Begriff der Versetzung in § 4 TVöD sowie zur Rückzahlung von Ausbildungskosten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses (§ 5 TVöD). Außerdem werden bei § 2 TVöD Hinweise zum Vollzug des Verpflichtungsgesetzes aufgenommen und bei § 3 TVöD Erläuterungen zum Hinweisgeberschutzgesetz eingefügt.

Auf die Rdschr. des BMI vom 5. 12. 2022 mit Änderungen bei der Arbeitskampfrichtlinie des Bundes und vom 14. 11. 2023, wonach für die Anzeige von Nebentätigkeiten die Textform statt der Schriftform ausreicht, wird bei § 3 TVöD eingegangen. Die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns findet Berücksichtigung bei §15 TVöD und die Neufassung der Arbeitsmarkt-Richtlinie und der Fachkräfte-Richtlinie der VKA vom 10. 11. 2023 bei § 16 (VKA) TVöD.

Schwerpunkt der 149. Ergänzungslieferung zum TVöD ist hingegen im Teil IIIa des Werkes die Aktualisierung und Neuaufnahme von Erläuterungen zu Teil III der Entgeltordnung Bund. Dies betrifft die Abschnitte 7 (Bauzeichner), 15 (Fotolaboranten), 16 (Fremdsprachendienst), 30 (Laboranten), 38 (Reproduktionstechn. Beschäftigte), 42 (Techn. Assistenten) und 45 (Vermesungstechniker).

Außerdem haben die zum Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V) vereinbarten Änderungstarifverträge Nr. 16 vom 14. 7. 2022 und Nr. 17 vom 22. 4. 2023 Eingang gefunden in Text und Kommentierung des TV-V im Teil VIII des Werkes. Im Teil IX des Werkes wurden schließlich die abgedruckten Vorschriften des BEEG und des SGB III aktualisiert.

Die 150. Ergänzungslieferung zum TVöD enthält zwei Schwerpunkte: den ersten Schwerpunkt bildet die partielle Überarbeitung der Kommentierung zu § 22 TVöD in Bezug auf neuere Rechtsprechung zum Nachweis der Arbeitsunfähigkeit, zum Beweiswert ärztlicher Bescheinigungen und zur Beteiligung des Betriebsrats bei der Anordnung, eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bereits am ersten Krankheitstag vorzulegen.

Der zweite Schwerpunkt betrifft die Kommentierung zu § 29 TVöD: Hier wurden Hinweise zum Freistellungsanspruch nach § 44b SGB V bei mitaufgenommenen Begleitpersonen im Fall stationärer Behandlungen aufgenommen und die Erläuterungen zu den Freistellungsansprüchen nach § 45 SGB V wegen der Einfügung des § 45 Abs. Ia SGB V überarbeitet. Ferner fand das Rundschreiben des BMI vom 9. 9. 2022 Berücksichtigung, wonach für die Ausübung staatsbürgerlicher Pflichten bei der Zeitgutschrift auf die regelmäßige tägliche Arbeitszeit abgestellt wird, wenn in der Dienststelle oder in dem Arbeitsbereich flexible Arbeitszeitmodelle, wie z. B. Gleitzeit, eingeführt sind. Außerdem sind die Freistellungsansprüche und Beschäftigungsverbote nach dem Mutterschutzgesetz völlig neu kommentiert worden.

Die 150. Ergänzungslieferung berücksichtigt zudem die mit Rundschreiben der VKA vom 15. I. 2024 neu herausgegebenen Vertragsmuster für geringfügig und auf Abruf Beschäftigte wegen der Anhebung der Geringfügigkeitsgrenze sowie für dual Studierende nach dem TVSöD und TVHöD wegen der Präzisierung der Rückzahlungsgrundsätze aufgrund des Urteils des BAG vom I. 3. 2022.

Neu aufgenommen werden ausführliche Erläuterungen zu den Tätigkeitsmerkmalen für Schulhausmeister in Teil B Abschnitt XXIII der Entgeltordnung VKA mit zahlreichen Hinweisen auf einschlägige Gerichtsentscheidungen aus allen drei Instanzen.

Die Aufnahme der Durchführungshinweise der TdL zum Mutterschutzgesetz 2018 und die Aktualisierung der abgedruckten Vorschriften des SGB V runden die 150. Ergänzungslieferung zum TVöD ab.

Schwerpunkt der 151. Ergänzungslieferung zum TVöD ist die Überarbeitung der Kommentierung zu § 34. TVöD. Hier ist die einschlägige Rechtsprechung zum Kündigungsrecht aus den Jahren 2021 bis 2023 durchgesehen und – soweit von allgemeiner Bedeutung – in die Kommentierung eingearbeitet worden. In diesem Zusammenhang wurden auch den Änderungen aufgrund der Neufassung des Bundespersonalvertretungsgesetzes und der dort verankerten Vorschriften über die Beteiligung des Personalrates bei der Kündigung oder der Kündigung von Personalratsmitgliedern Rechnung getragen.

Eine partielle Überarbeitung der Kommentierung ist überdies in den Erläuterungen zu § 6 TVöD hinsichtlich der Ausführungen zu den Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes u. a. zur höchstzulässigen werktäglichen Arbeitszeit, zur Ruhezeit, zur Nacharbeit und zur Sonn- und Feiertagsarbeit erfolgt.

Ferner wird bei § 2 TVöD auf neuere Rechtsprechung zur Verwendung des sog. Gendersternes in der Stellenausschreibung, zur Einladung schwerbehinderter Bewerber zu Vorstellungsgesprächen, zur Vorlage digitaler Unterlagen an den Betriebsrat und zu den Auswahlgrundsätzen i.S.d. Art. 33 Abs. 2 GG eingegangen. Der Austausch des Hauptstichwortverzeichnisses wird schließlich mit dieser Ergänzungslieferung eingeleitet.

Die 152. Ergänzungslieferung zum TVöD startet mit der Aufnahme neuer Arbeitsvertragsmuster für Lehrkräfte an Musikschulen im Anhang I der Erläuterungen zu § 2 TVöD. Es folgt bei den Vorbemerkungen vor § 3 TVöD ein Hinweis auf den Beschluss des BAG vom 17. 10. 2023 zur Untersagung privater Smartphone-Nutzung während der Arbeitszeit und bei § 3 TVöD die Auswertung des Urteils des BAG vom 20. 6. 2023 zur Erstattung einer an einen Dritten gezahlten Vermittlungsprovision bei Ausscheiden des Arbeitnehmers durch Eigenkündigung vor Ablauf einer bestimmten Frist.

Bei den Erläuterungen zu § 11 TVöD werden die Auszüge aus den Gleichstellungsgesetzen der Länder über die Ansprüche auf Teilzeitbeschäftigung und Beurlaubung auf den neuesten Stand gebracht. Ein größerer Block widmet sich §37 TVöD; hier werden unter Berücksichtigung jüngerer Rechtsprechung die Hinweise zur Bedeutung von Ausschluss- und Verjährungsfristen bei Urlaubsabgeltungsansprüchen aktualisiert und die Anforderungen an eine genaue Bezeichnung der Ansprüche konkretisiert.

Aktualisiert werden schließlich auch in der Entgeltordnung VKA (Teil IIIb des Werkes) die Erläuterungen zu den Abschnitten B XVI (Laboranten), B XXI (Reproduktionstechnische Beschäftigte), B XXVI (Technische Assistenten), B XXX (Vermessungstechniker) und B XXXII (Zeichner). Außerdem wird der Austausch des Hauptstichwortverzeichnisses im Ordner 11 mit dieser Ergänzungslieferung abgeschlossen.

Die 153. Ergänzungslieferung zum TVöD befasst sich insbesondere mit Fragen zur Arbeitszeit und ihrer Bezahlung. Dazu gehören bei den §§ 2, 6, 7 und 8 TVöD sowie § 46 BT-K/BT-B Ausführungen z. B. zur Bestimmung der Arbeitszeit und ihrer Lage durch den Arbeitgeber im Rahmen seines Direktionsrechts, zur Mitbestimmung bei der Anordnung von Bereitschaftsdienst und Überstunden, zum Vorliegen von Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit und der steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Behandlung entsprechender Zuschläge. Auf das Urteil des BAG vom 1. 8. 2024 zur Maßgeblichkeit des regelmäßigen Beschäftigungsortes bei der Prüfung von Feiertagsarbeit wird bereits eingegangen.

Ein größerer Block der 153. Ergänzungslieferung betrifft die Kommentierung zu §29 TVöD hinsichtlich der Aktualisierung der Erläuterungen zu den gesetzlichen Arbeitsbefreiungstatbeständen nach dem Bundeseltermgeld- und Elternzeitgesetz, nach § 9 Jugendarbeitsschutzgesetz

bzw. § 15 Berufsbildungsgesetz und nach den Bildungsfreistellungs- und Bildungsurlaubsgesetzen der Länder. Ferner wird auf die ab I. I. 2025 geltenden Entgeltgrenzen, Beitragssätze und Sachbezugswerte im Anhang zu § 24 TVöD ebenso hingewiesen wie auf die neuen Werte für die Bewertung von Personalunterkünften nach den im Teil VII/41 des Werkes abgedruckten Tarifverträgen.

Schließlich wird mit der 153. Ergänzungslieferung ein eigenes Stichwortverzeichnis zur Entgeltordnung VKA im Teil IIIb des Werkes im unmittelbaren Anschluss an die Entgeltordnung aufgenommen, das den schnellen Zugriff auf die Tätigkeitsmerkmale und deren Erläuterung erleichtert. Dieses Stichwortverzeichnis ergänzt das Hauptstichwortverzeichnis am Schluss des Werkes.

Im **Wolters Kluwer Deutschland GmbH**, Heddesdorfer Str. 31, 56564 Neuwied ist erschienen:

### **1. Tarifrecht im öffentlichen Dienst – Das Recht der Eingruppierung von A-Z**

Hofmann, Reidelbach  
Auflage 2025,  
ISBN 978-3-472-06288-2

Mit dieser Aktualisierungslieferung werden u.a. die Stichwort Ernährungshelfer, Gleichwertigkeit der Ausbildung, Mitbestimmung und Eingruppierung, Ordnungsdienst, Gruppenleiter Werkstatt, Heraushebungsmerkmal sowie Geodatenservice neu aufgenommen bzw. ergänzt.